

## Steuerrechnungen später als gewohnt

**Finanzdirektion** Die Urner Unternehmen werden in den kommenden Tagen die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuerrechnungen 2020 erhalten. Wie die Finanzdirektion mitteilt, fand der Versand nicht wie gewohnt im April statt, sondern wurde wegen der Coronapandemie auf Juni verschoben. Unternehmen, die aufgrund der Coronamassnahmen mit starkem Gewinnrückgang rechnen müssen, könnten beim Amt für Steuern eine Anpassung der provisorischen Rechnung verlangen, heisst es weiter. In Härtefällen bestehe auch die Möglichkeit, beim Amt für Finanzen einen Zahlungsaufschub zu beantragen oder Ratenzahlungen zu vereinbaren. «Das Amt für Finanzen beurteilt die Gesuche für Zahlungserleichterungen grosszügig», schreibt die Finanzdirektion.

Das Urner Stimmvolk stimmte der Steuervorlage 2019 mit deutlicher Mehrheit zu. Ab dem Steuerjahr 2020 profitieren die Urner Unternehmen nun von einer erheblich tieferen Steuerbelastung, da die Steuervorlage 2019 neben der Gewinnsteuersenkung und der Abschaffung der Statusprivilegien auch die Einführung einer Minimalsteuer beinhaltet. (unp)

## Nidwaldner | Obwaldner | Urner Zeitung

**Verleger:** Peter Wanner.  
**Leiter Publizistik:** Pascal Hollenstein (pho).  
**Geschäftsführung:** Dietrich Berg, Jürg Weber.  
**Werbemarkt:** Stefan Bai, Paolo Placa.  
**Lesermarkt:** Bettina Schibli.  
**Ombudsmann:** Rudolf Mayr von Baldegg, rmb@adwogegis.ch

### Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Franziska Herger (fhe, Stv. Leiterin); Urs Hanhart (uhr); Matthias Piazza (mag); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Markus Zwyssig (MZ); Christian Tschimperl (ct, Volontär).  
**Adresse Redaktion Urnschweiz:** Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

### Redaktion Luzerner Zeitung

**Chefredaktion:** Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

**Redaktionsleitung:** Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urnschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

**Ressortleiter:** Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Oliver Marx (mop), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

**Adresse:** Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

### Zentralredaktion CH Media

**Chefredaktion:** Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

**Ressortleitungen:** Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

**Adresse:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

### Service

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leserservice@luzernerzeitung.ch

**Billetvorverkauf:** Telefon 041 874 80 00.

**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

**Technische Herstellung:** CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

**Abonnementspreise:** Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

**Auflage und Leserzahlen:** Verbreitete Auflage Nidwaldner Zeitung: 6 490. Verbreitete Auflage Obwaldner Zeitung: 4 764. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

# Parkieren geht ohne Münz

Auch in Altdorf hält die digitale Parkplatzbewirtschaftung per App Einzug.

**Sophie Küsterling**

In Altdorf können seit kurzem die Gebühren für das Parkieren auf den Gemeindeparkplätzen mit dem Smartphone bezahlt werden, wie die Gemeinde Altdorf mitteilt.

Das Bezahlen per App funktioniert folgendermassen: Auf dem Smartphone wird eine App wie Twint, ParkingPay oder Easypark installiert. Je nach App müssen die Parkplatznummer, das Kennzeichen und die Parkdauer eingegeben werden. Die Bezahlung erfolgt über das in der App hinterlegte Zahlungsmittel.

Wer mit Twint bezahlen will, kann beispielsweise den QR-Code an der Parksäule scannen. Wer sich den Gang zur Parkuhr sparen will, nutzt die App von ParkingPay oder die internationale Variante Easypark. Alle



In Altdorf kann der Parkplatz nun per App bezahlt werden. Bild: PD

Apps stehen über die üblichen Stores zum kostenlosen Download bereit.

### Nur zahlen, was man braucht

Wer nicht die gesamte bezahlte Parkzeit nutzt, kann sich den Restbetrag zurückerstatten lassen. Denn sobald man beim Auto zurück ist, kann man die Parkzeit stoppen. «Das hat den Vorteil, dass nur die effektive Parkzeit bezahlt wird», sagt Stefan Arnold, Bereichsleiter Tiefbau und Umwelt der Bauabteilung Altdorf. Weiterhin könne man auch mit Bargeld bezahlen, so die Mitteilung weiter.

Das Bezahlen ist auf folgenden, von der Gemeinde Altdorf bewirtschafteten Parkplätzen möglich: Lehnplatz, Winkelplatz, Gemeindehausplatz und neue Tiefgarage Gemeindehausplatz, Hagen und Feldli.

## Lungenliga stellt sich neu auf

Ruth Kappeler wird neue Geschäftsleiterin und auch im Vorstand gibt es neue Mitglieder.

An der diesjährigen Generalversammlung wurden personelle Weichen gestellt, heisst es in einer Mitteilung der Lungenliga Uri. So wurde die abtretende Geschäftsstellenleiterin Rita Graf verabschiedet. «Rita Graf hat während der vergangenen 23 Jahre der Lungenliga Uri ein Gesicht gegeben und hat viel für das Urner Gesundheitswesen geleistet. Nicht zuletzt war es auf ihren grossen Einsatz zurückzuführen, dass die Lungenliga Uri mit dem Urner Gesund-

heitsförderungspreis 2017 ausgezeichnet wurde», wird Präsident Adrian Zurfluh in der Mitteilung zitiert.

Grafs Nachfolgerin ist Ruth Kappeler, welche bereits seit März für die Lungenliga tätig ist. Ausserdem traten Thierry Jung nach 23 Jahren und Tatjana Mateo nach sechs Jahren als Vorstandsmitglieder zurück. Mit Toni von Büren und Heidi Schuler-Ashwanden wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Zusammen mit Präsident

Adrian Zurfluh, Finanzchef Lukas Mattli und Nationalrat Simon Stadler bilden sie neu den Vorstand der Lungenliga Uri.

### Lungenliga auch während der Pandemie gefragt

Einen weiteren Meilenstein setzte die Lungenliga Uri mit dem Umzug ihrer Geschäftsstelle im vergangenen Herbst ins Kantonsspital Uri. «Damit wird die Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Uri vereinfacht, wovon wiederum die Patientin-

nen und Patienten profitieren können», so Adrian Zurfluh. Die Lungenliga Uri begleitet Patienten bei ihrer Therapie, unterstützt sie im Alltag und organisiert Erfahrungsgruppen für den Austausch unter den Patienten.

Die Coronapandemie brachte Umstellungen und neue Aufgaben für die Lungenliga Uri. So war sie früh involviert in die telefonische Kontaktverfolgung, indem sie enge Kontaktpersonen von Corona infizierten Personen ermittelte und diese beriet. (sok)



Rita Graf (links) übergab die Leitung der Geschäftsstelle an Ruth Kappeler. Der Vorstand (rechtes Bild von links): Lukas Mattli, Thierry Jung (abtretendes Vorstandsmitglied), Adrian Zurfluh (Präsident), Toni von Büren und Heidi Schuler-Ashwanden. Es fehlt Nationalrat Simon Stadler, der nicht an der GV teilnehmen konnte. Bilder: PD

## Abfallbewirtschaftung macht Gewinn

Rekordmengen bei der Schlacke, leicht weniger Abfall – gutes Geschäftsjahr für die Zaku.

Zwar konnte die Abfallentsorgung im Kanton Uri und der Deponiebetrieb ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden. Die Generalversammlung der Zentralen Organisation für die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri (Zaku) musste aber auf schriftlichem Weg durchgeführt werden.

Man blicke auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück,

schreibt die Zaku in einer Mitteilung. Die rekordmässige Anlieferung von 81 000 Tonnen Schlacke in der Deponie Eielen habe den Betrieb mit insgesamt 10 Mitarbeitenden stark gefördert. Die gesammelten Abfallmengen sind leicht tiefer als im Vorjahr. Nach der Einführung der Kunststoffsammlung mit dem Retür-Sack entspricht die Menge dieser Fraktion im ersten

vollen Sammeljahr mit 116 Tonnen den Erwartungen.

Ertrag und Aufwand bei der Abfallbewirtschaftung liegen im Rahmen des Vorjahres. Bei der Deponie konnte der Ertrag um rund 1,5 Millionen Franken auf rund 6,5 Millionen gesteigert werden. Die Deponie trägt damit 2/3 zum Zaku-Umsatz bei.

Dank des guten Ergebnisses konnten die Investitionen von

rund 500 000 Franken direkt abgeschrieben sowie weitere Abschreibungen auf Immobilien und Deponie vorgenommen werden. Es resultiert ein Jahresgewinn von rund 295 000 Franken. Die Gemeinden als Aktionäre erhalten eine Dividende von 3 Prozent. Das Ergebnis erlaubt es auch, die Grünabfallsammlung unentgeltlich anzubieten. (unp)

## Sträucher und Bäume schneiden

**Altdorf** Bei einer Routinekontrolle stellte die Gemeinde fest, dass vielerorts Bäume und Sträucher von privaten Liegenschaften stark in den Trottoir- respektive Fahrbahnbereich hineinragen. Auch sind einzelne Verkehrssignale und Strassenlampen verdeckt. Die Sicherheit und der Bewegungsspielraum für Verkehrsteilnehmer sind dadurch eingeschränkt. Der Gemeinderat schreibt nun ein einer Mitteilung, dass er zwar den Baum- und Sträucherschmuck entlang der Strassen und Wege befürworte und schätze. Im Interesse der Verkehrssicherheit fordert er die Liegenschaftseigentümer aber auf, die zu weit in den Verkehrsraum hineinragenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Über der Fahrbahn muss eine Mindesthöhe von 4,50 Meter freigehalten werden, über dem Trottoirbereich 2,50 Meter. (unp)

## Hinweise

### Mittagstisch TriffAltdorf startet wieder

**Altdorf** Am kommenden Donnerstag, 18. Juni, um 11.45 Uhr, findet wieder der Mittagstisch TriffAltdorf im Restaurant Zum Schwarzen Löwen in Altdorf statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Das Motto «gemeinsam» soll wieder aufmuntern. Anmelden zwei Tage vorher, direkt beim Restaurant Zum Schwarzen Löwen, 041 874 80 80.

### Papiersammlung der Schule Erstfeld

**Erstfeld** Die nächste Papiersammlung findet am kommenden Mittwoch, 17. Juni, statt. Die Papiersammlung wird durch die Schule Erstfeld durchgeführt.

### Fahrzeugsegnung in Schattdorf

**Schattdorf** Am kommenden Samstag, 20. Juni, werden auf dem Parkplatz des Spielmattschulhauses um 11.30 und 14 Uhr Fahrzeuge gesegnet.

### «Fiire mit dä Chliinä» erst wieder ab September

**Altdorf** Aufgrund der unsicheren Lage bezüglich des Coronavirus wird mit den «Fiire mit dä Chliinä» im Seelsorgeraum Altdorf erst wieder im neuen Schuljahr gestartet. Die erste Feier ist am 8. September 2020 vorgesehen. Mit dem Thema «unsere Sinne» wird weitergefahren. Das Vorbereitungsteam hofft, im Herbst wieder schöne, gemütliche Feiern vorbereiten und mit zahlreichen Kindern durchführen zu können.

### Gottesdienste im Kapuzinerkloster

**Altdorf** Der angekündigte Abendgottesdienst von Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr, im ehemaligen Kapuzinerkloster Altdorf fällt noch aus. Wenn die Situation es erlaubt, wird die nächste Eucharistiefeier mit Br. Remigi Odermatt am Sonntag, 23. August, 18 Uhr, stattfinden.